

## **CIV NRW Jahreshauptversammlung 2007**

**Am 21. April 2007 fand die Jahreshauptversammlung des CIV NRW im Bootshaus des Steeler Ruder-Vereins in Essen statt. Die hohe Teilnehmerzahl stand stellvertretend für das große Interesse. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.**

Mit acht Gruppenmitgliedern unserer SHG sind wir der Einladung gefolgt. Ein Erlebnis auf der Hinfahrt bestätigte, wie wichtig Aufklärungsarbeit ist. Das Navigationssystem wollte nicht ganz so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Auskunft sollte uns ein älterer Herr geben, was sich doch als äußerst schwierig gestaltete. Allein die Konstellation der Tatsache, dass er der deutschen Sprache nicht mächtig und zudem noch hochgradig schwerhörig war, machte eine Kommunikation unmöglich. Eigentlich hätte er gleich mit einsteigen können wir hätten ihm mit Sicherheit Augen und Ohren öffnen können.

Die Begrüßung erfolgte durch Univ.-Prof. Dr. Stephan Lang, Direktor der Universitäts-Hals-Nasen-Ohren-Klinik Essen. Dr. Diana Arweiler-Hardeck, Oberärztin der Klinik, stellte die Arbeit und das Cochlear Implant Team der HNOAbteilung vor. Im Anschluss daran ermöglichte Dr. Melanie Teschendorf, ebenfalls Oberärztin der Klinik, Einblicke zu den Themen CIIndikationsstellung, Diagnose und Therapie.

Das Cochlear Implant Centrum Ruhr war selbstverständlich auch mit seinem Team vertreten. Heike Bagus, Logopädin, und Karolin Schäfer, Rehabilitationspädagogin, standen Rede und Antwort. Im Mittelpunkt stand die CI-Anpassung unter besonderer Berücksichtigung der bilateralen Versorgung sowie die Sprachtherapie nach Anpassung eines CI. Herr RA Dr. Albrecht Wienke aus Köln, Justiziar der deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, referierte über aktuelle rechtliche Aspekte der Cochlea Implantat Versorgung und stellte den Anwesenden seine Ausführungen in Schriftform zur Verfügung.

Zum Schluss des ersten Teils der Veranstaltung ergriff Franz Hermann, Präsident der DCIG, das Wort und bedankte sich, dass er an der Veranstaltung teilnehmen

durfte. Selbstverständlich ließ er es sich nicht nehmen, auf das 20-jährige Bestehen der DCIG in diesem Jahr hinzuweisen. Sein dringender Appell an alle: kommt alle nach Berlin - 20 Jahre Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft e.V. - Symposium zum Cochlea Implantat am 15. und 16. September 2007. Gegen 12.30 Uhr war der erste Teil der Veranstaltung beendet. Ein Großteil der Interessierten reiste danach ab.

Nach dem ersten Teil der Veranstaltung hatten wir auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Cochlear Implant Centrum Ruhr in Essen zu besichtigen und die Mitarbeiter kennen zu lernen. Mit der HNO-Klinik der Universität Essen wurde das CIC Ruhr im Jahr 1995 gegründet. Es bietet die Möglichkeit der ambulanten Rehabilitation mit individuellen Anpass- und Therapieterminen. Dabei bleiben die Patienten in der gewohnten Umgebung gerade für Kinder ein wichtiges Kriterium. Nach dem Mittagessen begann die eigentliche Jahreshauptversammlung. 28 Teilnehmer folgten den Ausführungen des 1. Vorsitzenden Leo Tellers, der nach der Begrüßung den Jahresbericht vorlegte. Danach übergab er das Mikrofon weiter an Franz Poggel, Geschäftsführer und Kassierer, der den Kassenbericht vorlegte. Die Kassenprüfer Dieter Grotepass und Erich Ossendorf bestätigten die einwandfreie Führung und die Entlastung des Vorstandes konnte erfolgen. Der CIV NRW hat in 2006 gut gewirtschaftet und durch diplomatisches Vorgehen die Einnahmen steigern können.

Elvira Mager, stellvertretende Vorsitzende, gab eine Vorschau auf die vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2007 und bat um rege Teilnahme. Die Verabschiedung erfolgte gegen 16.00 Uhr.

An dieser Stelle möchte ich alle CI-Träger aus NRW, die Mitglied beim Verband sind ermutigen, an der nächsten Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Durch große Beteiligung und Zusammenhalt stärken wir das Wir-Gefühl und sind auf dem besten Weg, die Menschen mit dem Thema Hörschädigung zu konfrontieren.

**Marlies Wulf**

**CI-SHG Hamm**